A7 Gemeinsam sind wir stärker - Unterstützung für die grünen Wahlkämpfer*innen im Osten

Antragsteller*in:	Sophia Marie Pott (KV Lübeck)
Tagesordnungspunkt:	4. Anträge

Antragstext

2024 werden in Brandenburg, Sachsen und Thüringen die Landtage neu gewählt.Vorher finden in allen ostdeutschen Bundesländern Kommunalwahlen statt. Wir Bündnisgrünen in Schleswig-Holstein sind solidarisch mit unseren Landes- und Kreisverbänden in Ostdeutschland. Das Erstarken der AfD erschüttert uns alle und gleichzeitig macht es uns Mut zu sehen, dass vor allem auch die Menschen in Städten wie Dresden, Jena, und Rostock sowie in vielen anderen Ortschaften für unsere liberale Demokratie auf die Straße gehen. Daher möchten wir es nicht bei Worten belassen, sondern die Bündnisgrünen in Ostdeutschland (vor allem natürlich in unserem Partner-Landesverband Sachsen-Anhalt) im Wahlkampf und darüber hinaus unterstützen. Einige Kreisverbände machen es bereits vor. Auch der Landesverband soll aktiv Kooperationen mit ostdeutschen Bundesländern unterstützen.

Dafür braucht es folgende Rahmenbedingungen:

- Netzwerktreffen: Viele Mitglieder in Schleswig-Holstein wollen den Wahlkampf direkt unterstützen und die meisten Kreisverbände sind da auch schon dabei! Um sich zwischen den Kreisverbänden zu vernetzen, soll der Landesverband digitale Netzwerktreffen anbieten, um gemeinsame Fahrten zu organisieren. Auch Ideen wie ein Ost-Unterstützungs-Aktionstag sind in Betracht zu ziehen, um die Fahrten und Kräfte zu bündeln.

- Fahrtkostenerstattung: Der Landesverband soll eine (mindestens teilweise) Fahrtkostenerstattung für An- und Abreise zu Wahlkampfaktionen einrichten, um allen Mitgliedern eine Teilnahme am Wahlkampf zu ermöglichen. Das soll insbesondere diejenigen unterstützen, die die Fahrtkosten aus eigenen Mitteln nicht zahlen können.

- Bündnisgrüne Vernetzung über das Wahljahr hinaus: Wir wollen langfristige Partnerschaften aufbauen. Der Landesverband unterstützt die Kreisverbände hierbei nach Kräften. Denn von einem Austausch profitieren auch wir: Die ostdeutsche Perspektive ist ein wertvoller Input für uns, um auch in Schleswig-Holstein noch mehr Menschen zu erreichen und andere Perspektiven zu sammeln.

Unterstützer*innen

Bruno Hönel (KV Lübeck); Marilla Meier (KV Lübeck); Nadine Mai (KV Pinneberg); Lukas Unger (KV Pinneberg); Florian Juhl (KV Pinneberg); Petra Goll (KV Pinneberg); Ann-Kathrin Tranziska (KV Pinneberg); Gerd Weichelt (KV Dithmarschen); Stephan Wisotzki (KV Lübeck); Patrick Pacula-Glöer (KV Lübeck)